



Nr. 2, Donnerstag 20. 2., 20 Pf

Die Deutschen Bullen



Warum laufen die Genossen immer vor den Bullen weg?



Sie kommen aus der harten Schule. Und sie haben ihr Pensum gelernt. Spezialisten, die genau wagt tun, wofür sie bezahlt werden:

S-Bahnhof Tiergarten 15. 2.

1. 4 Mannschaftszüge wurden auf dem Bahnsteig eingesetzt. Während oben geprügelt wurde, führte man unten 4 Leute ab. Es wurde beobachtet, wie ein Demonstrant von ca. 10 Bullen abwechselnd im Knebelgriff zu einem 50 m entfernten vergitterten Wagen geführt wurde. Er wurde dort traktiert, daß er permanent vor Schmerz schrie. Ich kann mich dafür verbürgen, daß er keinen Widerstand geleistet hat. Er verhielt sich völlig passiv, während die Bullen ihn traten und schlugen. Zeugen: Polizeipräsident Hübner, der mit seinem beige/hellblauen Mercedes----- B-KJ 247 neben dem Gefangenewagen stand.

2. "Ich selbst wurde ohne Grund auf den Kopf geschlagen, über den Bahnsteig gejagt. Man brüllte uns an, wir sollten den Bahnsteig verlassen. Das war aber nicht möglich, ohne zusammengeschlagen zu werden..... (Zeugenaussage am 16.2.) (Augenzeugenbericht, weitere Zeugen der Redaktion bekannt)

3. Die Sanitätsorganisation der ApO (Agit-Shop) mit 2 Blaukreuzwagen wurde von der Polizei an der Ecke Bleibtreu-/Lietzenburger Str. vom Demonstrationszug unter Schlagstockdrohung abgedrängt.

4. Der Fahrer des Fahrzeuges B-L 195 wurde festgenommen, weil er Polizeifunk abgehört hatte.

5. Am Parkhaus hinter dem Europa-Center 2 Personen ohne erkennbaren Grund verhaftet.

6. Die Telefonzellen i.d. Tauenzienstr. wurden von Doppelposten mit Funkgerät bewacht

7. Das Dorlandhaus wurde bewacht; Ansammlungen von mehr als 4 Personen wurden sofort zerstreut.



Teilhaber

Über den Umgang m. Wasserglas

Wasserglas ist ein Salz der Metakieselsäure. Die chemischen Formeln für Alkalisilikate, die man als Wasserglas bezeichnet, sind: Na_2SiO_3 und K_2SiO_3

Es sind glasartige in Wasserlösliche Massen. Sie werden z.B. zum Imprägnieren brennbarer Stoffe oder zum Fixieren von Farben verwendet. Ein anderes Anwendungsgebiet eröffnet sich, wenn die Alkalisilikate wasser- oder säurefest gemacht werden. Dies wird erreicht, indem man zu einer Wasserglaslösung Quarzmehl und gelochten Kalk hinzufügt. Diese recht dickflüssige Mischung, auch Wasserglas-kitt genannt, kann zum Ankleben von Plakaten benutzt werden z.B. auf Glasscheiben. Beklebt man z.B. Schaufensterscheiben v. Kaufhäusern mit Plakaten ist eine halbstündige Trockenzeit notwendig, damit sie durch Wasser nicht mehr abgelöst werden können. Auch nach mühseligen Abkratzen des Papiers sind die Scheiben an den geklebten Stellen unklar, verschmiert und zerkratzt. Eine große Schaufensterscheibe kostet etwa 800,- DM. Vermischt man Wasserglas z.B. m. Plakafarbe, so erhält man eine ziemlich unlösliche Farbe, die geeignet ist Schaufensterscheiben bis zum Auswechseln zu beschriften. Verkauft man Wasserglas im Malereifachgeschäft zum Preis von etwa 2,- DM das Kilo. Das in der Drogerie erhältliche Wasserglas ist teuer und dünnflüssiger und nicht so widerstandsfähig gegen mechanische oder chemische Lösungsversuche.



Für alles Mao Tse-tung Reaktionäre gilt, daß es nicht fällt, wenn man es nicht niederschlägt.

Auf der Straße. Oder im Gelände. Am steilen Paß. Oder im dicksten Dreck. Sie brummen immer. Und schnaufen nie. Sie sind keine nervösen Sprinter.



Marke unbekannt: B-AW 596, B-GU 297, B-CP 264



Ford: B-SK 240 grau, B-V 70 gelb, B-KV 827 blau, B-AK 220, B-EK 255 | B-CR 532 grau, B-MM 565 grau, B-AE 167, AS 3561 (USA), B-CA 598, YF: Bus: B-IV 814, B-EG 422, Käfer: B-AA 276, weiß, B-AJ 883 beige, 1520: B-EK 597 weiß | Mercedes: B-EH 565 200 D weiß, B-Ee 876, B-N 423 190D dunkelblau | B-NJ 487 beige, B-MZ 210

Veranstaltungskalender

RC

ON NIX!

Donnerstag, den 20. Februar 1969 - 20 Uhr
 Dr. WOLFGANG FRITZ HAUG "Verkehr zwischen genitalem Fassaden-Reizmut Reiches Revolutionierung von Sexualität und Sexualwissenschaft". Unter diesem Titel erscheint in der kommenden Ausgabe der WELTEN KRITIK ein Artikel von W.F. HAUG. Einen Vorabdruck können sie ab Sonntag, den 8. Februar 69, für DM -,-60 in der Bücherstube des Clubs erhalten.

Freitag, den 21. Februar 1969 - 20 Uhr
 HEINZ BRANDT (IG-METALL) "Die Kluft zwischen Arbeitern und Studenten - undbedrückbar?"

Montag, den 24. Februar 1969 - 20 Uhr
 OTTO GRELIN "Von der machtfähigen des antiautoritären Patriarchats der Republikaner und seinem gegensätzlichen Patriarchat in der Massenkommunikation und Dramaturgie des Fernsehens und des Unvermögens unterprivilegierter Weiber, endlich den Mund aufzumachen"

Mittwoch, den 26. Februar 1969 - 20 Uhr
 Dimitri MARAKAS (EDA) u.a. "Die Situation der griechischen Linken"

Donnerstag, den 27. Februar 1969 - 20 Uhr
 ADOLF STAUB (JUNGSOZIALISTEN) und Solvia BILHARD "Ist eine sozialistische Politik in der SPD möglich?"

Schülergruppen (Schülerzentrum)
 Lehninger platz - Kontaktadressen

Montag: 17-20 uhr bezirksskollektiv
 v zehlendorf/steglitz
 18 uhr studienkollektiv e-hoepfner-schule

Dienstag: 16 uhr studienkollektiv
 charlottenburg/wilmersdorf
 f 19.30 uhr studienkollektiv fr.list-schule
 20 uhr Lehrlingskollektiv

Donnerstag: 16-21 uhr plenum
 des studienkollektiv e-hoepfner-schule
 16-18 uhr psychoanalyse
 19.30 uhr studienkollektiv fr.list-schule

Freitag: 15.30 uhr studienkollektiv
 e-hoepfner-schule
 19 uhr rote garde aktivisten

Sonabend: 16.30 uhr nachrichtenblatt - kollektiv
Sonntag: 16.30 uhr nachrichtenblatt - kollektiv
 16 uhr rote garde
 schülerarbeitskreis steglitz

Dienstag 18 uhr friedrich-wilhelmplatz 11

die gewalt ist nicht das vorrecht der ausbeuter !!!!!!!!!!!!!!!
 auch die ausgebeuteten können sie gebrauchen - mehr noch, sie müssen sie zur gegebenen zeit anwenden..... guevara.....

schluss mit dem verbalen radikalismus

in den meisten öffentlichen kindergärten gibt es nicht nur zu wenig plätze, sondern: die kinder werden dort nach richtlinien erzogen, die den bürokratischen bedürfnissen der erwachsen entsprechen. wir haben uns in den sozialistischen kindergärten organisiert, um unseren kindern eine ihren eigenen bedürfnissen entsprechende erziehung zu ermöglichen. das experiment unserer kindergärten (es sind inzwischen 11) droht aber an den unkosten zu scheitern, die unsere finanziellen möglichkeiten bei weitem übersteigen. die zusage des senats von berlin aus einen zuschuss von dm 80.000,- zu gewähren, wurde an eine unsere gesamte arbeit gefährdende bedingung geknüpft die wir nicht akzeptieren konnten. deshalb sind wir auf unsere eigenen mittel - vor allem aber auf ihre finanzielle hilfe - angewiesen.

schluss mit dem verbalen radikalismus - unterstützt die sozialistischen kindergärten !!!!!!!!!!!!!!!
 bank für gemeinwirtschaft "sozialistische kindergärten".....
 kto 5312.....
 anfragen an: tel 32 27 64

Montag, den 24.2. Audi Max TU 20 - Uhr
 Vorbesprechung
 Mittwoch 26.2. Audi Max TU 20-Uhr politische Dis.

Haus d. Jugend, Argentinische Allee
 Freitag, 21.2. 19 Uhr, "Mitbestimmung - Mitverantwortung" Betrieb, Schule, Uni, Kirche.

Jugendfreizeit, Probenstr. 27
 Do. 20.2., 20 Uhr, Südamerika im Umrh. ch. Freitag, 27.2., 20 Uhr, 12 Mann und ein Volk erobern Kuba

Evening-Zenter, Thurgauerstr. 66
 Di. 25.2., 19,30 Uhr J. Steckow singt v. Theodor Rakca, Phil Ochs

Junge Europäische Förderalisten, B. d. Jugend am Biotgarten 14, "zur NFD 28.2. Tel. 89 61 13

Sozialistische Jugend Deutschlands (SJD) Die Falken Bln. 42 Albrechtstr. 107-108 (Thf)

Dienstag, den 26. Februar, 19 Uhr, Seminar: "Widerstand der Arbeiterbewegung"

Jugendfreizeitstätte Bergschloß: 1. Bln. 27, Waidmannslusterdamm 178

Donnerstag, den 20. Februar, 20-Uhr Diskussionen mit Vertretern des BERLINER EXTRADIENSTES



2) Büro f. Staatsanierung 1 Bln. 36 Wrangelstr. 5 Tel. 61 30 02 Sprecht. Sonntag ab 10 Uhr. Rolf Czeskleba

3.) PDJ-Stadtvorstand Tel. 68 43 57

4.) Informationskollektiv des Zentralrats der Kinderläden Tel. 32 27 64

5.) Rote Garde (Magdalinski) Tel. 618 39 90 (17-19 Uhr)

6.) 8-vändiger Arbeitsausschuß f. Frieden, nationale und internationale Verständigung. Kontakt: H. Dehn, 1 Bln. 41 Wielandstr. 22 Tel. 85 41 73

Kinderläden INFORMATIONSKOLLEKTIV
 Zentralrat Tel. 32 27 64

Kinderläden Schöneberg 2, 1. Bln. 62 Regensburgerstr. 9 Tel. 211 83 78

Kinderläden Wilmersdorf 1 Bln. 31 Joachim-Friedrichstr. 48

Kinderläden Tiergärten Kontakt
 Domann, Dennewitzstr. 6

Kinderläden Steglitz 1 Bln. 42 Schützenstr. Tel. 79 46 18

Kinderläden Schöneberg 1, 1. Bln. 62 Hohenschaufenerstr. 8 Tel. 75 64 03

Kinderläden Neukölln 1 Bln. 44 Kopstr. 12 Tel. 621 89 16

Kinderläden Lichtenfelde 1 Bln. 45 Manteufelstr. 17a Tel. 76-73

Kinderläden Friedenau 1 Bln. 41 Sieglindestr. 7 Tel. 83 11 55

Kinderläden Charlottenburg 2 1 Bln. 18, Grunewaldstr. 88 Kontakt Sühling, Gutzkowstr. 5 Tel. 713521

Kinderläden Charlottenburg 3 1 Bln. 30, Pohlstr. 18 Tel. 8834558

Kinderläden Charlottenburg 1, 1. Bln. 12, Jochenstr. 1 Kontakt K2, Gleisebrucherstr. Tel. 42 12 82

KSO 1 Bln. 19, Suarezstr. 19 Tel. 302 64 51

arbeitskreise und aktivgruppen des rc und im rc

1. angestellte und automation ... donnerstag 20.00 h
2. agitation und propaganda montag 20.15 h
3. aktionsrat des ak emanzipation mittwoch 20.00 h
4. betriebsarbeitsgruppe donnerstag 20.30 h
5. bürokratie und rätedemokratie unregelmäßige veranstaltungen
6. delegiertenrat der arbeitskreise im rc donnerstag 19.00 h
7. die revolutionäre situation 19 18/19 jetzt: stalinismus und revisionismus montag 20.00 h
8. internationale der kriegsdiensgegner unregelmäßig (seidel idk)
9. initiativausschuß f. e. revolutionäre jugendorganisation ak lehrlinge freitag 20.00 h
10. jüdischer aktionskreis freitag 19.00 h
11. journalistenarbeitskreis montag 20.00 h (1x im monat)
12. liga des antifaschistischen widerstandes unregelmäßig
13. marxistische schulgemeinschaft montag 20.00 h
14. ak organisationsfragen unregelmäßig
15. politische theorie sonntag 19.00 h
16. sozialarbeiter werktätigkeit montag 20.00 h
17. sozialistische kultur montag 20.00 h
18. theorie und praxis der revolution mittwoch 20.00 h
19. verein für sport und technik. unregelmäßig
20. ordnungsdienst (rc-büro oder 618 32 88)
21. gewerkschaftliche ak sonabend 18.30 h
22. kindergärten ak montag 20.00 h
23. ak bundeswehr meldungen im rc-büro

AGITATION - SELBSTORGANISATION - KOLLEKTIVBEWUSSTSEIN

★

das politische buch

1 Bln. 15
LITZENBURGER 99
Tel. 883 2553
KARIN DEHNPOSTEL

- initiativausschuß für eine revolutionäre jugendorganisation
 montag: 19.30 uhr ak organisation stheorie, fuggerstr. 24 bei gelhaar
 dienstag: 16 uhr schülerarbeitskreis, schülerzentrum lehninger platz
 donnerstag: 19.30 uhr ak politische ökonomie, zossener str. 54 bei zeller
 19.30 uhr ak marxistische theorie, karl-marx str. 160 baracke
 freitag: 16 uhr lehrlingsarbeitskreis, schülerzentrum lehninger platz

ZUM SCHOTTEN

BERLINS ANTI-AUTORITÄRE QUARTIERBUDE

tägl. 15-4"

1 BERLIN 12, SCHLÖTERSTR. 52

Buchhandlung

KARIN ROHRBEIN ★
 1 BERLIN 15 LUDWIGSKIRCHSTRASSE 13

INTERNATIONALE LINKE PRESSE

MARXISTISCHE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
politik & soziologie
 TEL 881 46 59

1. republikanischer club b 15 wieslandstr. 27 tel.: 883 40 75
 2. asta fu b 33 harnackstr. 3 tel.: 76 901 app. 2246
 3. asta tu b 12 straÙe des 17. juni tel.: 32 53 43
 4. asta ph b 46 malteserstr. 74 tel.: 775 30 78
 5. shb b 37 sven hedln-str. 44 tel.: 84 29 70
 6. fdj b 65 neue hochstr. 10 tel.: 455 33 99
 7. hu tel. 71 41 97 b 62 kufsteiner str. 1
 8. evang. studentengemeinde b 12 knesebeckstr. 68 tel.: 769 10 41 tu
 9. kathol. studentengemeinde b 19 suarezstr. 15 tel.: 302 64 51
 10. aud b 21 salzwedelerstr. 4 tel.: 35 10 04
 11. sjd falcken b 42 albrechtstr. 107/08 tel.: 701 10 41
 12. extradiendienst (drehscheibe) b 31 pfalzburgerstr. 20 tel.: 86 21 89
 13. schülerzentrum b lehninger platz tel.: 87 93 09/80 11 23
 14. liga für menschenrechte tel.: 87 93 09/80 11 23
 15. eda b 30 kurfürstcnstr. 161
 16. prisma b 52 scharmweberstr. 17/20 tel.: 412 35 42
 17. dsf - club b 31 ku'damm 72
 18. lsd b 61 grossgörschenstr.
- Basigruppen-Info
 Kontaktadressen: Eike Hemmer, 1 Berlin 12, Giesebrechtstr. 20 Tel. 32 12 82
 Hermann Schweitzer, 1 Bln. 41, Mainauerstr. Tel. 83 16 46
 deligiertenrat der basisgruppen dienstag im infi 19.30 uhr

GEGEN DEN KRIEG IN VIETNAM

Eine Anthologie

Verlag: AMBITION IBGI Eylauerstr. 12
 Herausgeber: Riewert Q. Tode

Beiträge
 v. 39 Autoren aus d. DDR, BRD, N.-VIETNAM

Der Reinerlös geht an das Hilfskonto
 ★★★★★ "VIETNAM"

DRUCKEREI ZAHL-WIENEN 687 29 02

PLAKATE-KLEBER+BÜCHER+REPRINTS+ ZEITUNGEN+ZEITSCHRIFTEN+ SCHREIBSATZ

der zentrale ermittlungsausschuß der asten der tu fu (tu-hauptgebäude 2 etage zi no 2137 tel 3142549) r u f t a u f r wer fotos von popos (oder sonstigen bullen) zeugenaussagen zu wischenfüllen mit o.g. oder sonstige hinweise jeder art zu diesen sachen geben oder machen kann der melde sich bitte unbedingt-diese informationen sind sehr wichtig für uns!!!!

DESTILLE
 Limerik Göté

TEL. 32 11 51
 1 B 12, Goethestr. 69

Rotbücher
 2 Paul A. Baran/Ench Fried/Gaston Salvatore: Intellektuelle und Sozialismus. 128 Seiten. DM 5.50
 3 Aime Césaire: Über den Kotonianismus. 80 S. DM 3.50
 5 Mao Tse-tung: Über Praxis und Widerspruch. 96 Seiten. DM 3.50
 7 Wolfgang Diefen: Antiautoritäres Lager und Anarchie. Mit einem Lesebuch. 169 Seiten. DM 5.50

Kaffee, Tee, internationale Presse, Schach
 Kantstraße/Fasanenstraße (neben Delphi)

9. Ernesto Che Guevara: Guerilla - Theorie und Methode. 160 Seiten. DM 5.50
 10. Wilfried Gottschalk: Parlamentarismus und Rätedemokratie. Mit einem Lesebuch. 128 Seiten. DM 5.50
 Abunehmen Sie die Rotbücher in Ihrer Buchhandlung. Sie erhalten sie dann sofort nach Erscheinen für DM 1,- billiger. Der Vorzug schickt gern den Almanach KONTAKT. Berlin 31, Jensei Straße 6.
 Täglich ab 15 Uhr
 ab 21 Uhr: JAZZ

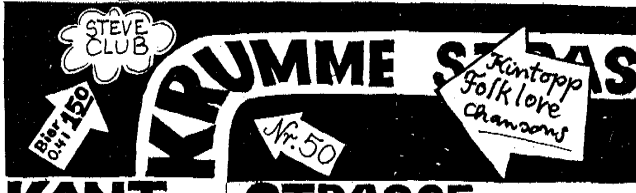
Täglich ab 15 Uhr
 ab 21 Uhr: JAZZ

CHRONIK EINER TREIBJAGD

Heinrich-Heine-Oberschule, Neukölln

SPARTACUS-sonderheft 1, thema "RÄTE" erscheint im März, dm 4. --
SPARTACUS 3, thema "EROS", erscheint demnächst, doppelheft dm 4. --

- 1) 14.12.68: Lehrer Jacobson verteilt im Lehrerzimmer seiner Schule eine Stellungnahme des RC zum Heise-Urteil.
- 2) 14.12.68 (3 Stunden später): Elternbesprechung mit folgendem Kollegiumsbeschluss: J. stört den Arbeitsfrieden der Schule durch kalkulierte Hetze gegen den Staat.
- 3) 16./17./19.12.68: Schülerflugblätter erscheinen mit Protesten gegen den Beschluss. Ankündigung eines go-ins am 20.12.
- 4) 19.12.68: a.o. Konferenz mit folgendem Beschluss: Nach den Vorkommnissen der letzten Tage (gemeint ist die Flugblattverteilung der Schüler) ist eine Zusammenarbeit mit J. unmöglich geworden.
- 5) Mitte Januar 69: Protokollarische Anhörung des Kollegiums durch den Stadtrat und Schulrat in Abwesenheit von J. (Klassenreise)
- 6) 5.2.69: Bestellung J.s zum Stadtrat. Folgende Vorwürfe werden erhoben:
 - a) J. hat im Lehrerzimmer geäußert: Der Bundespräsident ist für mich ein KZ-Bauer.
 - b) In einer Vertretungsgesunde hat er erklärt: Die BRD ist potentiell faschistisch.
 - c) Er hat Herrn Lemmer im Lehrerzimmer als Faschisten bezeichnet.
 - d) Er hat die Parlamentswahl in der BRD und Westberlin als Scheinwahlen bezeichnet.
 - e) Er hat die Anwendung von Gewalt als Ausdruck von Gegengewalt gegen staatl. Terror prinzipiell gebilligt.
 - f) Er hat erklärt, Geschichtsunterricht sei nur auf marxistischer Grundlage zu erteilen.
 - g) Er billigte den Inhalt der der Schülerflugblätter, die am 16./17./19.2.68 an seiner Schule erschienen.
- 7) 9.2.69: J. erklärt in einer schriftlichen Stellungnahme, daß die genannten Behauptungen zutreffen, daß er darin aber keinen Verstoß gegen seine Dienstpflichten erblicken könne. 3 weitere Vorwürfe (J. hätte einen Schüler aufgefordert, die Dienstpflichten erblicken könne; 3 weitere Vorwürfe (J. hätte Informationen an den Deutschland-Sender und den RC gegeben; er hätte einen Schüler aufgefordert, Lehrbücher zu notieren) weist er entschieden zurück.
- 8) 12.2.69: Einleitung einer disziplinarischen Vorermittlung mit Verladung zu einer Vernehmung am 18.2.69
- 9) 14.2.69: In einer Mitgliederversammlung der Lehrgewerkschaft, Verbandbezirk Neukölln, stellen Kollegen J.s den Antrag, J. seiner Ämter zu entkleiden und ihn aus der Gewerkschaft auszuschließen. Der Beschluss wird ausgesetzt bis zur nächsten Versammlung.



AEG TURBINE AEG

OKT. 68
aeg und siemens beschließen die verlagerung und vereinbarung die gründung einer tochtergesellschaft der kraftwerksunion (KWU) für den 1.4.69. zweck: die turbinenproduktion sollen untereinander geteilt werden. die beteiligung an der KWU beträgt jeweils 50%.

NOV. 68
im november wurde bekannt, daß AEG und Siemens eine kommission gründen wollen, um ihre gemeinsame marschroute festzulegen: die profite sollen stimmen. die federführung für die trafoproduktion hat die aeg, für die turbinenproduktion siemens. die betriebsleitung von aeg-turbine erklärt: vor dem 1.4.69 kann man über das produktionsprogramm in berlin nichts sagen. die directoren henschke und ludwig werden von der aeg für den vorstand in der KWU benannt.

DEZ. 68
im dezember gründeten aeg und siemens unterkommissionen, um sich übereinzelheiten zu einigen. siemens in mülheim werden schon büroräume frei gemacht und der direktor ludewig von der aeg-turbine bekannt: das beste für die turbine ist eine verzahnung mit mülheim.

JAN. 69
im januar erklärte der betriebsrat: vom recht des betriebsrates auf mitbestimmung in wirtschaftlichen fragen kann erst gebrauch gemacht werden, wenn die verhand-

lungen abgeschlossen sind. der senat stimmt zu. in der metallezeitung schreibt der regierende schütz: die geplante kooperation ist richtig und wirtschaftlich vernünftig. die basisgruppe moabit entwirft mit turbinekollegen 5 flugblätter, die im laufe des monats vor der turbine an die arbeiter verteilt werden.

23.1.69
direktor ludewig erklärt auf einer vertrauensleuteversammlung, daß in berlin nur noch gas- und schiffsturbinen gebaut werden. entwicklung, konstruktion, projektierung und montage soll in mülheim konzentriert werden.

24.1.69
1000 aeg-arbeiter demonstrieren vor dem fabrikator und diskutieren über kampfmassnahmen. basisgruppen moabit und wedding unter den arbeitern. ein geplanter marsch zum rathaus schöneberg wird von der gewerkschaft und dem betriebsrat verhindert. für die folgende woche werden streikmassnahmen ins auge gefaßt.

27.1.69
ausserordentliche betriebsversammlung mit beteiligung des regierenden schütz. die arbeiter wurden wieder einigermaßen beruhigt. basisgruppen verteilten vor anderen berliner betriebe flugblätter information mit dem abschnitt einer solidaritätserklärung mit den turbine-arbeitern. beim vertrauensleute körper gehen mehr

re dies er solidaritätserklärung an einseit neustem wird auch die gewerkschaft aktiv. sie verteilte ein link(isch)es flugblatt.

11.2.69
schützt an den aeg-betriebsrat: aeg hat zugesagt daß die betriebssvorsitzenden bei allen zur entscheidung anstehenden fragen gehört werden.

12.2.69
basisgruppen moabit und wedding ziehen mit ca. 40 mann, die mit schaufeln bewaffnet sind zur schlufdergrube der aeg-turbine um sie wieder auszubuddeln. dieser symbolische akt führt zu einer regen diskussion mit turbinenarbeitern

fazit:
auf die aktion der apo hat die öffentlichkeit langsam und unmerklich ebenfalls eine radikale haltung wenn auch nur verbal eingenommen. das dgb-vorstandsmitglied hansen erklärte vor kurzem die vergesellschaftung der produktionsmittel ist die einzige alternative zur qualifizierten mitbestimmung. senator könig gibt jetzt umwunden zu, daß die berliner wirtschaftsaussichten der nächsten 20 jahre alles andere als rosig sind. das dürfte die richtigkeit der richtung der bisherigen basisgruppenarbeit bestätigen.

"883" wünscht den turbinearbeitern und den basisgruppen moabit u wedding weiterhin erfolg und gute zusammenarbeit.



Achtet auf die AGENTEN der Geheimdienste!

KLEINANZEIGEN

- fonhahngerät 250,-DM, Waltberger Str. 1-65, Fehrwarner Str. 2
- verkaufte Plattenspieler 70,-DM, Schmidt-Krager, T. 6152, Saal H 3005
- verk. Babybadewanne zusammenklappbar 5,-DM, T. 95 27 95, ab 18Uhr
- Taxifahrer üB. Funk ges. ab sofort, auch oh. Taxischein T. 722825
- preiswertes Durchsacken gesucht, T. 881 82 34
- verk. Herrenlederjacke Nappa, sw. Größe 58/50, Neuwert 220,-DM, Bogmann, 1-47, Deonberger Ring 1
- Studentin übernimmt Kinderbetreu bis 17Uhr, T. 821 16 58
- Umzüge mit VW-Bus, tägl. ab 18Uhr u.a.d. Wochenenden, Georg Potzies, 1-62, Gotenstr. 5, ptr. Laden
- verk. neue Reißschöne m. Tasche, konto, 1,20 m, Fabr. Nestler, 17,-DM, J. Heemeyer, 1-31, Kronprinzen-damm 7, T. 887 52 96

AGIT-SHOP
1. Berlin 15
Ullrichstraße 52
Telefon: 833 96 51

BLAU-KREUZ
SANITÄTS-DIENST
Sucht
DECKEN
THERMOS-FLASCHEN
MEDIKAMENTE



gründungsauftrag der "marxistischen schulungsgemeinschaft" im republikanischen club berlin!!!!

die vergangenheit hat gezeigt, daß eine verbindliche marxistisch-sozialistische programmatik und strategie, die sich an der gegenwart orientiert, noch nicht vorhanden ist. ein grund dafür ist die systematische verhinderung radikaler reformen, die im bereich des bildungswesens dringend notwendig sind. die junge opposition wird daran gehindert, sich die grundlagen marxistischer gesellschaftswissenschaften anzueignen. eine vermittlung und kritische reflexion gesamtgesellschaftlicher zusammenhänge fanden nur selten statt.

wenn die produktivkräfte gegen die herrschenden einsetzen will, muß sie aber nicht nur in besitz nehmen, sondern auch inhaltlich erforschen und begreifen.

um die verbindung zwischen der ausserparlamentarischen opposition und dem-sympathisanten herzustellen und somit zu einer basisverbreiterung beizutragen, wird eine marxistische schulungsgemeinschaft gegründet, deren mitglieder nicht kpd-fixiert sind, und es sich zur aufgabe machen, mit interessenten verschiedener politischer herkunft die grundlagen des wissenschaftlichen sozialismus zu erarbeiten und zu diskutieren. die referenten - möglichst auch aus den schon bestehenden arbeitskreisen - werden gemeinsam mit den teilnehmern die themen festlegen, an denen interesse besteht.

am beginn sollte eine analyse der produktionsverhältnisse von der urgemeinschaft bis zur gegenwart stehen mit den besonderen schwerpunkten: politische ökonomie, subkultur und räte. als grundlage könnte folgende literatur dienen:

1. die "einführung in die marxistische wirtschaftstheorie" von ernst mandel-duncker
2. "dialektischer materialismus" von robert havemann
3. "parlamentarismus und rätedemokratie" von wilfried gottschalk
4. "marxismus im 20. jahrhundert" von roger garaudy
5. "sexualität und klassenkampf" von reimund reiche

willy huhn
dieterich wedepohl
herrmann von rhode
barnd vrubliauskaita
peter von spall



AGITPROPA: texte von DUTSCHKE, MANDL u. a. 2,80 dm p.p. verlag